



---

## 4. Elternrundschriften im Schuljahr 2020/21

---

Altötting, den 07.11.2020

### Wichtige Informationen für die Unterrichtswochen nach den Allerheiligenferien

*Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,*

die Corona-Infektionszahlen steigen leider auch nach einer Woche Lockdown im Landkreis Altötting weiter an. Dies veranlasste den Landkreis Altötting am 05.11.2020 dazu, folgende Regelung für den Schulbetrieb nach den Allerheiligenferien (von Montag, 9. November 2020, bis Freitag, 27. November 2020) zu erlassen:

*Am nächsten Montag beginnt in Bayern nach den Herbstferien wieder der Unterricht. Aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen findet für alle Klassen ab Jahrgangsstufe 11 ab nächsten Montag, 09.11.2020 bis Freitag, 27.11.2020 Distanzunterricht statt.*

*Klassen- und jahrgangsstufenübergreifender Unterricht und ganztägige Betreuung sind auf das unabdingbare Maß zu reduzieren. Nicht notwendige, insbesondere klassen- und jahrgangsstufenübergreifende Wahlangebote und Arbeitsgemeinschaften dürfen nicht angeboten werden.*

*Kranke Schüler, insbesondere Schüler mit Fieber, Husten, Halsschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall haben keinen Zugang zur Schule. Auch Kinder mit milden Krankheitszeichen wie Schnupfen ohne Fieber oder gelegentlicher Husten dürfen die Schule nicht besuchen.*

*In Ergänzung der bestehenden Regelungen ist eine Wiederezulassung zum Schulbesuch oder zum Besuch einer Kindertagesbetreuung nach einer Erkrankung erst wieder möglich, sofern die Schüler bei gutem Allgemeinzustand und seit mindestens 72 Stunden symptomfrei sind. Ein ärztliches Attest bzw. ein negativer Test auf Sars-CoV-2 ist in diesem Fall vor Wiederezulassung zum Unterricht nicht erforderlich.*

Wir am König-Karlmann-Gymnasium Altötting haben in den letzten beiden Tagen intensiv an der Umsetzung der geforderten Maßnahmen gearbeitet. Mit diesem Rundschreiben können wir Ihnen nun im Detail mitteilen, wie der Unterrichtsbetrieb nach den Allerheiligenferien ablaufen wird.

## 1. Distanzunterricht in Q11 und Q12

Die Vorgabe des Landratsamtes Altötting ist eindeutig. In den Jahrgangsstufen Q11 und Q12 muss nach den Allerheiligenferien drei Wochen lang Distanzunterricht stattfinden. Das bedeutet, dass sämtliche Unterrichtsmaterialien den Schülerinnen und Schülern online über *mebis* zur Verfügung gestellt werden und zusätzlich Digitalunterricht in Form von Video-Konferenzen in MS Teams durchgeführt wird. Hier können wir auf die Erfahrungen, die wir im Frühjahrs-Lockdown gesammelt haben, zurückgreifen. Grundsätzlich wird versucht, die Videokonferenzen zu den Zeiten des gültigen Stundenplans durchzuführen. Da in den anderen Jahrgangsstufen Präsenzunterricht in der Schule stattfindet und Lehrkräfte für einzelne Oberstufenstunden oftmals nicht nach Hause fahren können, müssen nicht wenige Stunden aus den Klassenzimmern der Schule übertragen werden. Aufgrund des leider noch fehlenden Breitbandanschlusses der Schule können daher sehr wahrscheinlich nicht alle erforderlichen Video-Konferenzen aus der Schule abgehalten werden. Bei Randstunden werden die Lehrkräfte gebeten, den Online-Unterricht für die Oberstufe von zu Hause aus durchzuführen. Dort, wo die Video-Konferenzen aus den eben genannten Gründen nicht zum regulären Stundenplantermin stattfinden können, werden kursbezogen zwischen der Lehrkraft und den Schülerinnen und Schülern Ersatztermine vereinbart. Ziel ist es, dass die Online-Konferenzen zu festen Zeitpunkten in der Woche stattfinden, um eventuelle Terminmissverständnisse zu vermeiden.

Klausuren, die in den drei Wochen der Distanzunterrichtsphase angesetzt sind, finden planmäßig statt. Wie der Landkreis festgelegt hat, dürfen die Oberstufenschüler der Q11 und Q12 zu Prüfungszwecken in die Schule kommen. Organisatorisch werden die Prüfungen so durchgeführt, dass zu jeder Zeit sämtliche Corona-Vorgaben eingehalten werden. Zudem sind die Lehrkräfte angehalten, beim Schwierigkeitsgrad der Aufgaben zu berücksichtigen, ob die zu prüfenden Lerninhalte im Präsenz- oder ausschließlich im Distanzunterricht durchgenommen wurden.

Auch zur Abgabe der Seminararbeit in der Q12 dürfen die Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude betreten.

Wir hoffen natürlich, dass die Oberstufe nach dem 27.11.2020 wieder im Präsenzunterricht beschult werden kann und darf.

## 2. Reduzierung des klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Unterrichts auf das absolut unabdingbare Maß

Wie wir bei den beiden bisherigen positiven Corona-Fällen in Jahrgangsstufe 5 gesehen haben, sind durch klassenübergreifende Unterrichtsgruppen in den Fächern Sport, Religion/Ethik oder in den Fremdsprachen bei entsprechenden Quarantäne-Maßnahmen neben den unmittelbaren Klassenkameraden auch immer Schülerinnen und Schüler anderer Klassen betroffen. Um im Falle des Falles den Kreis der Schülerinnen und Schüler klein zu halten, der in Quarantäne muss, ist es in Zeiten hoher Corona-Infektionszahlen notwendig, klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Unterricht auf das unabdingbare Maß zu reduzieren, wie vom Landratsamt angeordnet. Aus diesem Grund haben wir uns in der Schulleitung (in Rücksprache mit dem Personal- und Elternbeirat) entschieden, im Unterricht nach den Allerheiligenferien (voraussichtlich bis Weihnachten) Folgendes umzusetzen:

### **Maßnahme im Fach Sport:**

Da aufgrund der aktuellen Corona-Lage und wegen der gesperrten Schulturnhalle aktuell ohnehin nur sehr eingeschränkter Sportunterricht möglich ist, stellen wir nach den Allerheiligenferien in den Jahrgangsstufen 5-10 auf einen klassenbezogenen, koedukativen Sportunterricht um. Wenn es die Wetterlage zulässt, wird in den Sportstunden ins Freie gegangen, um sich an der frischen Luft im geeigneten Maße zu bewegen. Alternativ wird während der Sportstunden im Klassenverband Intensivierungsunterricht in Kernfächer durchgeführt.

### **Maßnahme in den Fächern katholischer und evangelischer Religionsunterricht sowie Ethik:**

Auch in diesen Fächern gilt es, die Anweisung des Landratsamtes zur Reduzierung klassenübergreifender Unterrichtsgruppen umzusetzen. Parallel wurde den Schulen am Freitag, 06.11.2020, ein Schreiben des Kultusministeriums zugestellt, in dem genau dieses Thema angesprochen wird. Gemäß diesem Schreiben ist bei entsprechender

Corona-Lage die temporäre Zusammenlegung des katholischen und evangelischen Religionsunterrichts sowie Ethik zu einem sogenannten klassenbezogenen, kooperativ-konfessionellen Religions- und Ethikunterricht möglich, wenn alle Beteiligten zustimmen. Wir machen angesichts der stark steigenden Corona-Infektionszahlen im Landkreis Altötting von dieser Möglichkeit nach den Allerheiligenferien (vermutlich bis Weihnachten) Gebrauch. Inhaltlich werden in diesem kooperativ-konfessionellen Religions- und Ethikunterricht Stoffgebiete im Fokus stehen, die in allen drei Lehrplänen enthalten sind. Zum Glück gibt es große Überschneidungen zwischen den einzelnen Lehrplänen. Sollten Sie als Eltern bzw. Ihr Kind mit dieser Maßnahme nicht einverstanden sein, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Sekretariat der Schule auf, damit wir die Angelegenheit besprechen können.

#### **Maßnahme in Bezug auf die Profile „Sportklasse“, „Forscher-Club“ und „Kreativ-Gruppe“ in Jahrgangsstufe 5:**

Zweimal mussten wegen klassenübergreifender Unterrichtsgruppen im Profilbereich der Jahrgangsstufe 5 Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen in Quarantäne gehen, obwohl nur jeweils eine Person positiv auf das Corona-Virus getestet wurde. Um dies zukünftig vermeiden zu können und gemäß der Anweisung des Landratsamtes, heben wir nach den Allerheiligenferien auch im Profilbereich in Jahrgangsstufe 5 die klassenübergreifenden Unterrichtsgruppen auf und kehren zum reinen Klassenverband zurück. Anstatt des Unterrichts im Profilbereich wird im Klassenverband von der eingesetzten Profillehrkraft jeweils ein Kernfach (Deutsch, Mathematik oder Englisch) intensiviert.

#### **Maßnahme im Bereich der Intensivierungsstunden am Montagnachmittag:**

Auch im Rahmen der freiwilligen bzw. verpflichtenden Intensivierung in den Jahrgangsstufen 5-10 am Montagnachmittag haben wir klassenübergreifende Unterrichtsgruppen gebildet, um den jeweiligen Intensivierungsbedarf der einzelnen Schülerinnen und Schüler bestmöglich gerecht zu werden. Damit die Intensivierung bei Einhaltung der Vorgaben des Landratsamtes weiterhin möglich bleibt, stellen wir nach den Allerheiligenferien auf Online-Intensivierung um (mebis, MS Teams). Weiterhin sollen alle Intensivierungsstunden am Montagnachmittag stattfinden. Damit alle Intensivierungsschülerinnen und -schüler rechtzeitig zum Beginn der Intensivierungsstunde zu Hause sind, werden die Unterrichtszeiten für die Online-Konferenzen in MS Teams jeweils um 45 Minuten nach hinten verschoben. Die erste Intensivierungsstunde startet damit ab sofort um 14.30 Uhr (anstatt um 13.45 Uhr) und die zweite Intensivierungsstunde beginnt folglich um 15.15 Uhr (anstatt um 14.30 Uhr). Notwendige Änderungen im Ausnahmefall (aufgrund von Stundenplankollisionen bei einzelnen Lehrkräften) werden durch die Intensivierungslehrkraft bekanntgegeben.

#### **Maßnahme im Bereich des Wahlunterrichts:**

Im Bereich des Wahlunterrichts haben wir beschlossen, diesen, wo es möglich und sinnvoll ist, auf Online-Unterricht umzustellen, oder den Wahlunterricht im anderen Fall komplett entfallen zu lassen. Im Rahmen des Vertretungsplans wird für jeden Wahlunterricht bekanntgegeben werden, wie konkret verfahren wird.

#### **Keine Änderung im Bereich der klassenübergreifenden Fremdsprachengruppen:**

Da der Unterricht in Kernfächer aus der Sicht der Schule unverzichtbar ist, bleiben die klassenübergreifenden Gruppen im Bereich der Fremdsprachen erhalten.

### 3. Verhalten im Krankheitsfall

In der Zeit vom 09.11.2020 bis 27.11.2020 gilt die strengere Vorgabe des Landratsamtes Altötting. Um Beachtung dieser Regeln wird zum Schutz aller vor einer Corona-Infektion besonders gebeten. Vielen Dank!

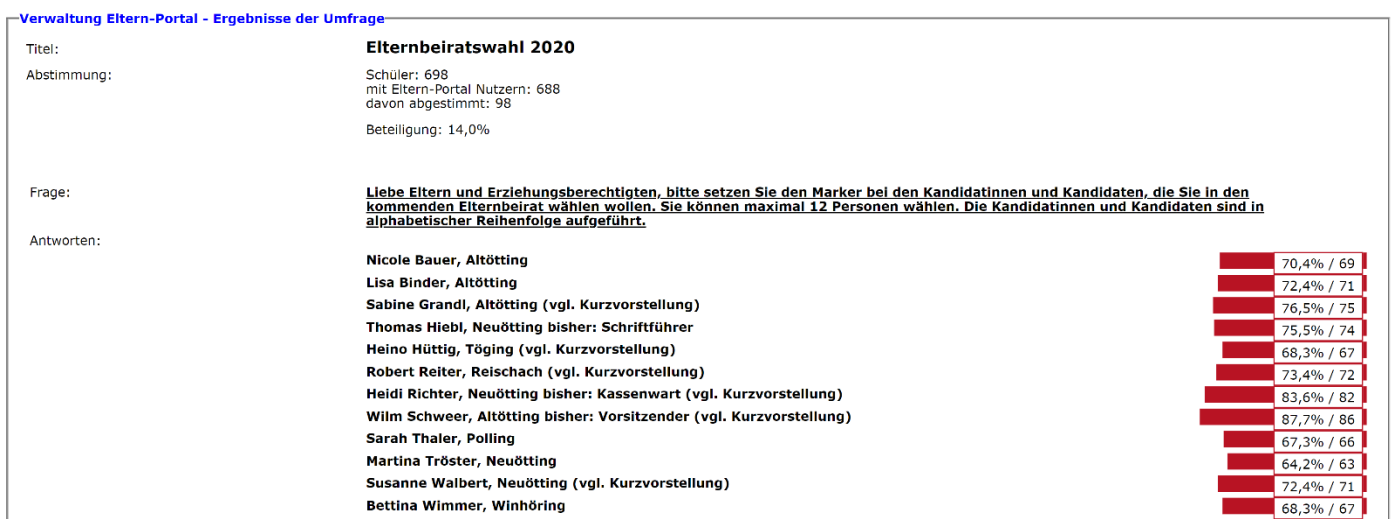
Die entsprechende Vorgabe des Landratsamtes Altötting sei an dieser Stelle noch einmal aufgeführt:

*Kranke Schüler, insbesondere Schüler mit Fieber, Husten, Halsschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall haben keinen Zugang zur Schule. Auch Kinder mit milden Krankheitszeichen wie Schnupfen ohne Fieber oder gelegentlicher Husten dürfen die Schule nicht besuchen.*

*In Ergänzung der bestehenden Regelungen ist eine Wiedenzulassung zum Schulbesuch oder zum Besuch einer Kindertagesbetreuung nach einer Erkrankung erst wieder möglich, sofern die Schüler bei gutem Allgemeinzustand und seit mindestens 72 Stunden symptomfrei sind. Ein ärztliches Attest bzw. ein negativer Test auf Sars-CoV-2 ist in diesem Fall vor Wiedenzulassung zum Unterricht nicht erforderlich.*

### 4. Ergebnis der Wahl des neuen Elternbeirates

Die Wahl des Elternbeirates, die in diesem Jahr Corona-bedingt online über das Elternportal durchgeführt wurde, verlief ohne Probleme. Hiermit darf ich Ihnen das Ergebnis der Wahl in Form des folgenden Bildschirmausdruckes mitteilen:



Der neu gewählte Elternbeirat wird sich am Montag, 09.11.2020, im Rahmen einer Online-Videokonferenz konstituieren. Als Schulleiter des König-Karlmann-Gymnasiums Altötting gratuliere ich allen gewählten Elternbeirätinnen und Elternbeiräte zu Wahl und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten zwei Schuljahren.

### 5. Ablauf des 1. Elternsprechtages am Donnerstag, 26.11.2020:

Wir eruieren aktuell immer noch, wie der 1. Elternsprechtage am 26.11.2020 am besten durchgeführt werden kann. Feststeht zum jetzigen Zeitpunkt nur, dass es am 26.11.2020 aufgrund der aktuellen Vorgabe des Landkreises Altötting keinen Präsenzsprechtage geben wird. In Kürze werden wir Sie genau über den Ablauf des Sprechtages am 26.11.2020 informieren. Die Umsetzung der oben beschriebenen Maßnahmen war in den letzten Tagen einfach wichtiger.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, alle konnten sich in den Allerheiligenferien trotz der schwierigen Corona-Lage gut erholen und können gestärkt den Unterricht bis Weihnachten angehen. Den Schülerinnen und Schüler der Q11 und Q12 rate ich, in der Zeit zu Hause die Schule nicht zu vernachlässigen. Wir werden von schulischer Seite alles tun, um einen möglichst effektiven Distanzunterricht anbieten zu können.  
Achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Schramm', followed by a long horizontal line.

R. Schramm  
Oberstudiendirektor